



Industrie- und Handelskammer
Chemnitz

MERKBLATT

Zum Nachweis der fachlichen Eignung zur Führung eines Güterkraftverkehrsunternehmens

(Stand August 2014)

Ansprechpartner:

Anne Kosterlitzky

Tel.:

0371 6900-1222

Fax:

0371 6900-191222

E-Mail:

anne.kosterlitzky@chemnitz.ihk.de

Daniela Seidel

Tel.:

03741 214-3320

Fax:

03741 214-193320

E-Mail:

daniela.seidel@chemnitz.ihk.de

Sebastian Polzer

Tel.:

0375 814-2220

Fax:

0375 814-192220

E-Mail:

sebastian.polzer@chemnitz.ihk.de

Hinweis:

Das Merkblatt wurde sorgfältig erstellt. Dessen ungeachtet können wir keine Gewähr übernehmen und schließen deshalb jede Haftung im Zusammenhang mit der Nutzung des Merkblattes aus.
Evtl. Verweise und Links stellen keine Empfehlung der Kammer dar.

Der gewerbliche Güterkraftverkehr ist erlaubnispflichtig.

Wer als Unternehmer in Deutschland gewerbliche Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen (Lkw oder Pkw) mit einem zulässigen Gesamtgewicht (Zugfahrzeug+ Anhänger) von **mehr als 3,5 Tonnen** betreiben will, benötigt dazu **eine Erlaubnis**.

Die Erlaubnis für den gewerblichen Güterkraftverkehr wird einem Unternehmer erteilt, wenn

- **der Unternehmen und der Verkehrsleiter zuverlässig sind,**
- **die finanzielle Leistungsfähigkeit des Unternehmens gewährleistet ist,**
- **der Unternehmer oder der Verkehrsleiter fachlich geeignet ist (§ 3 Berufszugangsverordnung).**

Fachlich geeignet ist, wer über die zur ordnungsgemäßen Führung eines Güterkraftverkehrsunternehmens erforderlichen Kenntnisse auf den Sachgebieten gem. *Anhang I Teil I der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009* verfügt.

A. Bürgerliches Recht

u.a. - wichtige Verträge und sich daraus ergebende Rechte und Pflichten

B. Handelsrecht

u.a. - Bedingungen und Formalitäten für die Ausübung des Berufs und die allgem. Verpflichtungen der Kaufleute
- ausreichende Kenntnisse der Rechtsformen von Handelsgesellschaften

C. Sozialrecht

u.a.- Aufgaben und Arbeitsweise der Vertreter zur Wahrung der Arbeitnehmerinteressen
- Verpflichtungen der Arbeitgeber im Bereich der sozialen Sicherheit
- Bestimmungen der Verordnungen für die Regelung der Lenk- und Ruhezeiten

D. Steuerrecht

u.a. - Vorschriften für Mehrwertsteuer, Kraftfahrzeugsteuer, Einkommenssteuer, ...

E. Kaufmännische und finanzielle Führung des Unternehmens

u.a. - Bestimmungen des Zahlungsverkehrs
- Kreditformen
- Betriebsergebnis und Bilanz lesen und verstehen
- Finanz- und Rentabilitätslage des Unternehmens analysieren
- Kostenarten kennen und berechnen
- Grundlagen der Marktforschung

F. Zugang zum Markt

u.a. - Vorschriften für die Ordnung Gewerbes
- Regelungen für die Gründung eines Straßenverkehrsunternehmens
- Genehmigungen für den gewerblichen Straßenverkehr
- Regeln für die Ordnung der Verkehrsmärkte
- Grundzüge der Zollpraxis und Zollformalitäten
- Arten und Bedeutung der Beförderungsdokumente

G. Technische Normen und technischer Betrieb

u.a. - Zulassung und technische Überwachung der Fahrzeuge
- Instandhaltung und Untersuchungen der Fahrzeuge
- Fahrzeuggewichte und Abmessungen
- Verfahren und Anweisungen für sicheres Be- und Entladen
- Beförderung gefährlicher Güter und Abfalltransporte
- Beförderung von Nahrungsmitteln
- Beförderung lebender Tiere

H. Sicherheit im Straßenverkehr

u.a. - Maßnahmen sichern, dass die Fahrer die Regeln und Verbote im Straßenverkehr einhalten
- Unfallverhütung und bei Unfällen zu ergreifende Maßnahmen

Die fachliche Eignung wird i. d. R. durch eine Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer nachgewiesen (Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr § 5 GbZugV). Die Prüfung besteht aus zwei schriftlichen und ggf. einem mündlichen Teil.

Die IHK Chemnitz ist zuständig für die Bewerber, die ihren Wohnsitz im Kammerbezirk haben. Bewerber aus anderen Kammerbezirken können zur Prüfung zugelassen werden, wenn eine Freistellung der Industrie- und Handelskammer vorliegt, in deren Kammerbezirk der Antragsteller seinen Wohnsitz hat.

Anerkennung der fachlichen Eignung ohne Prüfung

- Als Prüfung der fachlichen Eignung gelten auch nachstehende Abschlussprüfungen:
 - Abschlussprüfung zum Kaufmann im Eisenbahn- und Straßenverkehr, Schwerpunkt: Güterkraftverkehr
 - Abschlussprüfung zum Speditionskaufmann
 - Abschlussprüfung zur Fortbildung zum Verkehrsfachwirt. (§ 7 GBZugV) wenn sie vor dem 04.12.2011 abgeschlossen oder als Ausbildung begonnen wurde.
(Die oberste Landesverkehrsbehörde kann auch andere Abschlussprüfungen als Prüfungen der fachlichen Eignung anerkennen, wenn sie die geforderten Kenntnisse beinhalten.)
- Die fachliche Eignung kann auch durch eine ununterbrochene zehnjährige leitende Tätigkeit in Unternehmen des gewerblichen Güterkraftverkehrs vor dem 04.12.2009 nachgewiesen werden. Die Tätigkeit muss die eingangs aufgeführten Kenntnisse auf den benannten Sachgebieten vermittelt haben. Der Nachweis hat durch schriftliche Zeugnisse der Unternehmen, in denen der Antragsteller tätig war, zu erfolgen. Die Bestätigung der Anerkennung leitender Tätigkeit durch die Industrie- und Handelskammer bedarf der schriftlichen Antragstellung. Die Kammer ist berechtigt, ein ergänzendes Beurteilungsgespräch zu führen (§ 8 GBZugV).

Prüfungsvorbereitung

Die Eignungsprüfung bedingt eine eingehende fachliche Vorbereitung. Art und Umfang der Vorbereitung sind freigestellt.

Die Inhalte für die Vorbereitung zur Prüfung können sie dem Merkblatt „Hinweis zur Vorbereitung auf die Prüfung“ entnehmen.

Lehrmaterial

- **Das Güterkraftverkehrsunternehmen**
K.O. Storck Verlag, Striepenweg 31, 21147 Hamburg
- **Der Güterkraftverkehrsunternehmer**
Verlag Heinrich Vogel, Neumarkter Str. 18, 81673 München
- **Sach- u. Fachkunde, Vorbereitung zur Prüfung bei der IHK Güterverkehr**
Verkehrsverlag HeMa e.K., Reiffstr.2 a, 45659 Recklinghausen
- **Wie werde ich Güterkraftverkehrsunternehmer** ISBN 3-87841-235-5
Verlag J. Fischer, Paulusstr.1, 40237 Düsseldorf
- **IHK-Prüfung Güterkraftverkehr** ISBN 3-87841-248-7
Verlag J. Fischer, Paulusstr.1, 40237 Düsseldorf
- **Betriebliches Rechnungswesen im Transportgewerbe**
Verlag Heinrich Vogel, Neumarkter Str. 18, 81673 München

Lehrgangsanstalter

- **Verkehrsinstitut Chemnitz GmbH** ☎ 0371/528310
Werner-Seelenbinder-Str. 11 a, 09120 Chemnitz
- **VAF Richter GmbH** ☎ 037296/549775
Chemnitzer Str. 32, 09399 Niederwürschnitz
- **SVG Sachsen (auch NL Stollberg)** ☎ 0351/8143279
Palaisplatz 4, 01097 Dresden
- **Verkehrsinstitut Plauen GmbH** ☎ 03741/3872702
Leuchtmühlenweg 15, 08523 Plauen
- **Katrin Becker** ☎ 03731/356394
Dorfstr. 61, 09633 Halsbrücke OT Falkenberg
- **DN Fahrschule Herold & Schneeberg** ☎ 037297/766969
Drebacher Straße 17, 09419 Thum OT Herold
- **ISUP Ingenieurbüro f. Systemberatung u. Planung GmbH** ☎ 0351/8510711
Leipziger Str. 120, 01127 Dresden
- **Verkehrsseminare Marbs (Niederlassung Zwickau)** ☎ 07136/8302277
Lange Str. 12, 74177 Bad Friedrichshall
- **LKW-Ausbildungszentrum Oehm & Michael** ☎ 03744/32396
Bachstr. 4, 08229 Rodewisch
- **Verkehrsseminare Naumann** ☎ 02644/4063334
In der Strehle 36b, 53547 Kasbach-Ohlenberg
- **ABG – Ausbildungs- u. Betreuungszentrum im Güterkraftverkehr
Martens und Busch GbR (bundesweite Schulungen)** ☎ 0800/7772888
Eckendorfer Str. 2-4, 33609 Bielefeld
- **Verkehrsseminare - HeMa (bundesweite Schulungen)** ☎ 0800/8080103
Reiffstr. 2 a, 45659 Recklinghausen
- **DIPPEL & HEROLD Verkehrsschule (bundesweite Schulungen)** ☎ 0561/8207472
Spiekershäuser Str. 47, 34125 Kassel
- **IGS-Institut für Verkehrswirtschaft GmbH** ☎ 0221/9415086
(Online-)Fernkurse und Präsenzkurse für Güterkraftverkehr
Am Justizzentrum 5, 50939 Köln

Anmeldung zur Prüfung

Zur Prüfungsanmeldung genügt ein formloser Antrag bzw. das Antragformblatt zum Merkblatt (unter Beachtung der aufgeführten Prüfungsbedingungen) an eine unserer nachstehenden Adressen.

Industrie- und Handelskammer Chemnitz

- Geschäftsbereich Industrie/Außenwirtschaft** ☎ 0371 6900-1222
Str. der Nationen 25, 09111 Chemnitz
- oder **Geschäftsbereich Handel/Dienstleist.** ☎ 03741 214-3320
Friedensstr.32, 08523 Plauen
- oder **Geschäftsbereich Handel/Dienstleistungen/Verkehr** ☎ 0375 814-2220
Äußere Schneeberger Str.34, 08056 Zwickau

Der Antrag soll Name und Anschrift des Prüflings und den bevorzugten Prüfungszeitraum sowie den bevorzugten Prüfungsort enthalten. Um die Wartezeiten zu verkürzen, könnte es möglich sein, dass abweichend vom Ort der Antragsstellung die Prüfung in einer der Regionalkammern der IHK Chemnitz stattfindet.